

Hass ist keine Meinung!

Stadt Essen gegen Rassismus



alle! für
Menschenrechte
Menschenrechte
für **alle!**

Internationale Wochen gegen Rassismus
Veranstaltungsübersicht 4. bis 24. März 2024

STADT
ESSEN



Kommunales
Integrationszentrum
Essen

Einleitung

Kein Platz für Hass und Hetze

Die Internationalen Wochen finden jedes Jahr um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März herum statt – in diesem Jahr vom 11. bis 24. März.

Erneut beteiligen sich zahlreiche Träger an den Aktionswochen und haben ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, das zeigt: In Essen ist kein Platz für Hass und Hetze, wir stehen gemeinsam gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus ein!

Und jede*r kann etwas dazu beitragen: Die Veranstaltungen auf den folgenden Seiten laden dazu ein, Neues zu lernen, neugierig zu sein und sich einzubringen für eine tolerante und weltoffene Stadtgesellschaft.

Diese Broschüre führt Veranstaltungsangebote verschiedener Träger auf. Die Stadt Essen übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte bei nicht-städtischen Angeboten.

Impressum

Herausgeber/	Stadt Essen
Koordination	Kommunales Integrationszentrum
Satz	Susanne Wolff – design-wolff.de
Bild Titelseite	Barbara Degtiar – Stiftung gegen Rassismus
Stand	Februar 2024

Veranstalter*innen



Diakoniewerk Essen



Gleichstellungsstelle



Jugendamt



STIFTUNG für die Internationalen Wochen GEGEN RASSISMUS



Gefördert von



durch das Landesprogramm



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 4. und 8. März 2024

Montag, 4. März 2024, 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr

**Veranstaltungsreihe „Hinterfragen statt Hinnehmen. Bild Dir Deine Meinung.“
Workshop: Fakt oder Fake? Besser genau hingucken statt direkt weitererzählen.**

Veranstalter: cse gGmbH und Jugendamt Stadt Essen

Kontakt: kristin.heinrichs@cse.ruhr, antonio.fuerderer@cse.ruhr,
lea.schaffeld@jugendamt.essen.de

Wo: Treffpunkt Steele, Bochumer Straße 37, 45276 Essen

Was: Wie bilden wir uns eigentlich unsere Meinungen zu diversen Themen aber auch über die Menschen, die uns auf der Straße in ihrer Diversität begegnen? Workshop mit Matthias Bau – Journalist bei CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft (<https://correctiv.org>).

Um Anmeldung wird gebeten: antonio.fuerderer@cse.ruhr

Freitag, 8. März 2024, 15 bis 17 Uhr

Eröffnungsveranstaltung: Essen zeigt Haltung gegen Rassismus – aber wie?

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Essen

Kontakt: jana.lassen@interkulturell.essen.de, 0201 88-88466

Wo: Ratssaal, Rathaus Essen, Porscheplatz 1, 45127 Essen

Was: Für die Eröffnung der Aktionswochen lädt das Kommunale Integrationszentrum am 8. März ab 15 Uhr in den Ratssaal ein. Nach einem Grußwort von Oberbürgermeister Thomas Kufen diskutieren verschiedene Gäste über Rassismus und dessen Präventionsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene. Im Anschluss stellen sich verschiedene Projekte gegen Rassismus und Rechtsextremismus aus Essen auf einem Markt der Möglichkeiten vor.

Um Anmeldung wird gebeten: Kontakt siehe oben.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Veranstaltungen am 9. März 2024

Samstag, 9. März 2024, ab 10 Uhr
Holsterhausen zeigt Haltung gegen Rassismus

Veranstalter: Netzwerk Holsterhausen
Kontakt: cagla.sorgun@awo-essen.de
Wo: Kirchplatz an der Gemarkenstraße, 45147 Essen

Was: Gemeinsamer Informationsstand des Netzwerkes Holsterhausen zur Vorstellung seiner Arbeitsbereiche. Gleichzeitig wirbt das Netzwerk für seine Aktionen in den UN-Wochen gegen Rassismus und sucht das Gespräch mit Interessierten. Öffentliche Veranstaltung.

Samstag, 9. März 2024, ab 12 Uhr
Menschenkette gegen Rassismus

Veranstalter: Netzwerk Holsterhausen
Kontakt: cagla.sorgun@awo-essen.de
Wo: Kirchplatz an der Gemarkenstraße, 45147 Essen

Was: Das Netzwerk ruft alle Menschen in Holsterhausen auf, gegen Rassismus und für ein buntes, vielfältiges Holsterhausen einzutreten und dies durch die Beteiligung an der Menschenkette auf der Gemarkenstraße deutlich zu machen.

Alle Teilnehmenden werden gebeten, einen bunten Regenschirm mitzubringen.

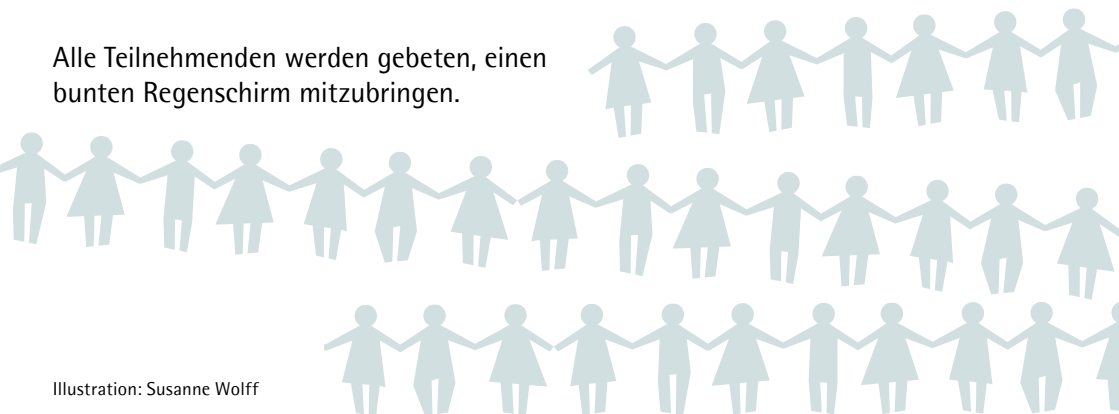


Illustration: Susanne Wolff

Internationale Wochen gegen Rassismus

Ausstellung vom 11. bis 22. März 2024

Veranstaltung am 11. März 2024

Montag, 11. März bis Freitag, 22. März 2024,
geöffnet montags bis freitags von 13 bis 16 Uhr
Wanderausstellung „Zwangsarbeiter in Essen – die bewegende Geschichte der Flucht sechs jüdischer Frauen in Essen 1945“

Veranstalter: Rot-Weiss Essen e.V., AWO-Fanprojekt Essen, Essener Chancen e.V.

Kontakt: daniel.mucha@rot-weiss-essen.de

Wo: AWO-Fanprojekt Essen, Lehrstraße 1, 45356 Essen

Was: Die Ausstellung „Aber die Hauptsache ist, dass wir da sind“ entstand im Jahr 2022 aus einer Kooperation zwischen dem Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv und dem Mädchengymnasium Essen-Borbeck. Sie erzählt die bewegende Geschichte der Flucht sechs jüdischer Frauen aus dem KZ-Außenlager Buchenwald an der Humboldtstraße in Essen. Die Roll-Up-Ausstellung präsentiert ausgesuchte Dokumente und Texte zur Flucht der jungen Frauen im März 1945. Nach ihrer Flucht wurden sie bis zum Einmarsch der alliierten Truppen am 11. April 1945 von mutigen Essener Bürgern*Bürgerinnen versteckt.

Montag, 11. März 2024, 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Veranstaltungsreihe „Hinterfragen statt Hinnehmen. Bild Dir Deine Meinung.“
Workshop: Du sprichst aber gut Deutsch. Wo kommst du eigentlich her?

Veranstalter: cse gGmbH und Jugendamt Stadt Essen

Kontakt: kristin.heinrichs@cse.ruhr, antonio.fuerderer@cse.ruhr,

lea.schaffeld@jugendamt.essen.de

Wo: Treffpunkt Steele, Bochumer Straße 37, 45276 Essen

Was: Wie bilden wir uns eigentlich unsere Meinungen zu diversen Themen, aber auch über die Menschen, die uns auf der Straße in ihrer Diversität begegnen? Workshop mit Lina Kabangu, Sprachwissenschaftlerin. Offenes Angebot für Interessierte.

Um Anmeldung wird gebeten: antonio.fuerderer@cse.ruhr

Internationale Wochen gegen Rassismus

Veranstaltungen vom 11. bis 24. März 2024

Montag, 11. bis Sonntag, 24. März 2024

#Klick4Vielfalt – Eine Social-Media-Empowerment-Kampagne der Migrantensorganisationen in Essen für mehr Solidarität und Kooperation gegen Rassismus

Veranstalter: Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V.

Kontakt: Oktay Sürücü, oktay.surucu@immigrantenverbund.de

Wo: Social Media (Facebook: <https://www.facebook.com/essenerverbund>, Instagram: <https://www.instagram.com/essenerverbund/>)

Was: Der Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V. beteiligt sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 mit einer Social-Media-Empowerment-Kampagne auf seinen Facebook- und Instagram-Kanälen. Im Rahmen von sieben Postings werden Geschichten von Migrant*innen aufgezeigt und Beispiele für Integration und Teilhabe präsentiert. Die Postings informieren außerdem über die Bedeutung von Bildung im Kampf gegen Vorurteile und Rassismus und sollen Menschen dazu ermutigen, sich selbst zu stärken und für ihre Rechte einzutreten.

Ziel der Aktion ist, das Thema in den sozialen Medien zu platzieren, Bewusstsein zu schaffen, Dialoge anzuregen und konkrete Handlungen zur Bekämpfung von Rassismus zu fördern.

Montag, 11. bis Sonntag, 24. März 2024, 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Dein Statement gegen Rassismus

Veranstalter: Migrationsfachdienste AWO Essen

Kontakt: natalie.schroer@awo-essen.de

Wo: Holsterhauser Platz 2, 45147 Essen

Was: Klient*innen, Besucher*innen und Integrationskurseilnehmer*innen werden ermutigt, ihr Statement gegen Rassismus auf eine bunte Karte zu schreiben und an den Statement-Baum zu hängen.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Veranstaltungen am 12. und 13. März 2024

Dienstag, 12. März 2024, ab 19 Uhr

Ausstellung und Menschenrechts-Slam „Colours of Justice“

Veranstalter: Jugendhilfe Essen gGmbH

Kontakt: bildungspartnerinnen@jh-essen.de

Wo: Weststadthalle Essen, Thea-Leymann-Straße 23, 45127 Essen

Was: Das Projekt „Colours of Justice – von der Kunst zum Menschenrecht“ thematisiert die Menschenrechte, um so ein demokratisches und friedvolles Zusammenleben der jungen Menschen zu fördern und die allgemeinen Menschenrechte ins Bewusstsein junger Menschen zu bringen. Dies wird nicht nur auf inhaltlicher, theoretischer Ebene, sondern auch mit Hilfe von kreativen Methoden vermittelt. Die unterschiedlichen Werke der jungen Menschen, die dabei entstanden sind, werden in einem schönen Rahmen präsentiert.

Mittwoch, 13. März 2024, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Rechte Normalisierung und demokratische Gegenstrategien

Veranstalter: Katholische Familien- und Erwachsenenbildung im Bistum Essen

Wo: Zentrum 60Plus, Messings Garten 4, 45147 Essen

Was: Seit Januar finden riesige Demonstrationen gegen Rechts statt. Hunderttausende beteiligen sich bundesweit und setzen rechten Parteien und Gruppierungen bunte Proteste entgegen. Doch zweifellos konnten sich in den letzten Jahren rechte Parolen in öffentlichen Debatten und in politischen Entscheidungen verfangen. Wie gelingt es rechten Akteuren, Themen und Stichworte zu setzen? Und was wären geeignete demokratische Gegenstrategien? Vortrag und Diskussion mit Dr. Philipp Ackermann – Pädagogischer Mitarbeiter der Katholischen Familien- und Erwachsenenbildung im Bistum Essen.

Anmeldung: unter <https://www.kefb.info> und 0201 8132-237

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 13. März 2024

Mittwoch, 13. März 2024, 9 bis 12 Uhr

Mitmach-Aktion: „Rassismus geht uns auf den Keks!“

Veranstalter: AWO Integrationsagentur – Nähkurs

Kontakt: cagla.sorgun@awo-essen.de

Wo: Fachgeschäft für Stadtwandel, Gemarkenstraße 72, 45147 Essen

Was: Im Rahmen der Aktion werden Kekse gebacken, mit einem Stempel „gegen Rassismus“ versehen, öffentlich verschenkt – und natürlich gegessen. Das Ziel: auf das Thema Rassismus aufmerksam machen.

Mittwoch, 13. März 2024, ab 19 Uhr

Ausstellung und Konzert „Colours of Justice“

Veranstalter: Jugendhilfe Essen gGmbH

Kontakt: bildungspartnerinnen@jh-essen.de

Wo: Weststadthalle Essen, Thea-Leymann-Straße 23, 45127 Essen

Was: Begleitend zur Ausstellung „Colours of Justice“ findet ein Konzert statt.

Das Projekt „Colours of Justice – von der Kunst zum Menschenrecht“ thematisiert die Menschenrechte, um so ein demokratisches und friedvolles Zusammenleben der jungen Menschen zu fördern und die allgemeinen Menschenrechte ins Bewusstsein junger Menschen zu bringen. Dies wird nicht nur auf inhaltlicher, theoretischer Ebene, sondern auch mit Hilfe von kreativen Methoden vermittelt. Die unterschiedlichen Werke der jungen Menschen, die dabei entstanden sind, werden in einem schönen Rahmen präsentiert.

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 13. März 2024

Mittwoch, 13. März 2024, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Theaterabend „Parolen-Paroli“ – Argumentationstraining mit Humor

Veranstalter: Diakoniewerk Essen – Integrationsagentur

Kontakt: d.paraskevoudi@diakoniewerk-essen.de

Wo: Restaurant Church, III. Hagen 39, 45127 Essen

Was: Ein lebendiges Kommunikationstraining (nach Prof. Dr. Hufer) mit Theaterszenen für mehr Mut gegen Alltagsrassismus und Demokratiefeindlichkeit.

Um Anmeldung wird gebeten: fortbildung@diakoniewerk-essen.de

Mittwoch, 13. März 2024, 18 bis 21 Uhr

Workshop: Was tun, wenn Rassismus, Rechtstextremismus und Antisemitismus im Sportverein erlebt wird?

Veranstalter: Peter Wehr und Prof. Dr. Ulf Gebken

Kontakt: p.wehr@peter-wehr-consulting.de

Wo: Haus des Sports, Planckstraße 42, 45147 Essen, Seminarraum

Was: Rassistische und antisemitische Äußerungen erleben wir auch in Sportvereinen. Häufig unbedacht, manchmal in „Stammtischlaune“ werden Grenzen überschritten, die hingenommen werden. Wie wir darauf angemessen reagieren können, soll im Vordergrund unseres Workshops stehen. Über konkrete Erfahrungen im Umgang mit diesen herausfordernden Situationen wird unter anderem Christian Baumann von der Initiative „Essen stellt sich quer“ berichten. Moderation: Prof. Dr. Ulf Gebken und Peter Wehr.

Um Anmeldung wird gebeten: p.wehr@peter-wehr-consulting.de

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 14. März 2024

Donnerstag, 14. März 2024, 9 bis 11 Uhr

Wanderausstellung „Zwangsarbeiter in Essen – die bewegende Geschichte der Flucht sechs jüdischer Frauen in Essen 1945“

Historischer Vortrag für Schüler*innen

Veranstalter: Rot-Weiss Essen e.V. , AWO-Fanprojekt Essen, Essener Chancen e.V.

Kontakt: daniel.mucha@rot-weiss-essen.de

Wo: AWO-Fanprojekt Essen, Lehrstraße 1, 45356 Essen

Was: Merlin Goriß, Historiker und Mitarbeiter im Haus der Essener Geschichte/ Stadtarchiv, wird einen spannenden und informativen Vortrag halten zur Ausstellung aber auch allgemein zur Lage der Zwangsarbeiter in Essen und zur Rolle des damaligen Sportamtes während des NS-Regimes. Vortrag für Schüler*innen jeder Altersklasse.

Zur Ausstellung siehe Seite 6.

Donnerstag, 14. März 2024, 15 bis 18 Uhr

Mitmach-Aktion: „Kekse gegen Rassismus“

Veranstalter: Diakoniewerk Essen-Integrationsagentur, Stadtteilbüro „Treffpunkt“ Altendorf, Mobilitea

Kontakt: d.paraskevoudi@diakoniewerk-essen.de, Ricarda.Fischer@amt68.essen.de

Wo: Christuskirchplatz, Röntgenstraße 14, 45143 Essen

Was: Im Rahmen der Aktion werden Kekse gebacken, mit einem Stempel „gegen Rassismus“ versehen, öffentlich verschenkt – und natürlich gegessen. Das Ziel: auf das Thema Rassismus aufmerksam machen.

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 16. und 17. März 2024

Samstag, 16. März 2024, ab 12 Uhr

Postkarten-Aktion von „Steele bunt“ auf dem Wochenmarkt

Veranstalter: „Mut machen – Steele bleibt bunt“

Kontakt: info@steelebunt.de

Wo: Dreiringplatz, 45276 Essen

Was: Mitglieder des Bündnisses „Mut machen – Steele bleibt bunt“ planen, an den Samstagen, 16. und 23. März ab 12 Uhr rund um den Steeler Wochenmarkt Postkarten zu verteilen, die sich mit dem Thema „Rassismus“ auseinandersetzen und den Marktbesucher*innen Informationen gegen Spaltung und Hetze an die Hand geben.

Samstag, 16. März 2024, ab 15 Uhr

Grün verbindet – Internationaler Austausch rund ums Gärtnern

Veranstalter: Runder Tisch Holsterhausen e.V.

Kontakt: runder-tisch-holsterhausen@web.de

Wo: Fachgeschäft für Stadtwandel, Gemarkenstraße 72, 45147 Essen

Was: Ziel ist es, Menschen unterschiedlicher Nationalitäten zusammenzubringen, die die Leidenschaft fürs Gärtnern teilen, gerne Erfahrungen austauschen und von anderen lernen möchten. Offenes Angebot für Interessierte.

Sonntag, 17. März 2024, 14 bis 17 Uhr

Familientag Purim an der Alten Synagoge Essen

Veranstalter: Alte Synagoge Essen

Wo: Alte Synagoge Essen, Edmund-Körner-Platz 1, 45127 Essen

Was: Spannende Aktivitäten für Familien mit Kindern und Jugendlichen. Eintritt frei.
Mehr Infos: Shahar.Viso@alte-synagoge.essen.de

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 17. und 18. März 2024

Sonntag, 17. März 2024, 17 Uhr

Musik gegen Rassismus: „Von Bach bis Clapton“

Veranstalter: Polnischer Kreis PIAST in Essen e.V.

Kontakt: piast.essen@gmail.com

Wo: Kontakt Club, Katernberger Markt 4, Essen

Was: „Von Bach bis Clapton“ – eine Gitarrenshow von Elo Badura mit Werken von John Dowland, G. F. Händel, J. S. Bach, F. Chopin, den Beatles, Led Zeppelin und Eric Clapton. Eintritt frei.

Sonntag, 17. März 2024, 18 Uhr

Musik gegen Rassismus: „Reise durch Zeit und Raum“

Veranstalter: Polnischer Kreis PIAST in Essen e.V.

Kontakt: piast.essen@gmail.com

Wo: Kontakt Club, Katernberger Markt 4, Essen

Was: „Reise durch Zeit und Raum“ – ein Konzert mit elektronischer Musik von Mariusz Swiergiel und Damian Tabol. Eintritt frei.

Montag, 18. März 2024, 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Mitmach-Aktion: „Rassismus geht uns auf den Keksl!“

Veranstalter: Interkulturelle Senior*innengruppe der Integrationsagenturen AWO und Diakoniewerk

Kontakt: cagla.sorgun@awo-essen.de

Wo: Seniorenbegegnungszentrum Gesamtschule Bockmühle, Ohmstraße 32, 45143 Essen

Was: Zur Aktion „Kekse gegen Rassismus“ siehe Seite 9.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Veranstaltungen am 18. März 2024

Montag, 18. März 2024, 19 Uhr

„Mann, lass mal reden“

Veranstalter: Gleichstellungsstelle Stadt Essen und Männerberatung.Ruhr

Kontakt: Dietmar Fleischer, dietmar.fleischer@gleichstellungsstelle.essen.de

Wo: Treffpunkt Süd, Westerdorfplatz, Bäuminghausstraße 64–66, 45326 Essen

Was: Alle Menschen sind gleich... aber manche sind halt gleicher. Achim Gerhard-Kemper, Pfarrer im Ruhestand, erzählt aus seinem lebenslangen Kampf gegen Rassismus. Eine Veranstaltung für Interessierte zum Zuhören und Einbringen.

Montag, 18. März 2024, 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsreihe: „Hinterfragen statt Hinnehmen. Bild Dir Deine Meinung.“

Workshop: Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt? Über die Gefahr von Verschwörungsideologien

Veranstalter: cse gGmbH und Jugendamt Stadt Essen

Kontakt: kristin.heinrichs@cse.ruhr, antonio.fuerderer@cse.ruhr,
lea.schaffeld@jugendamt.essen.de

Wo: Treffpunkt Steele, Bochumer Straße 37, 45276 Essen

Was: Wie bilden wir uns eigentlich unsere Meinungen zu diversen Themen aber auch über die Menschen, die uns auf der Straße in ihrer Diversität begegnen? Workshop zur Gefahr von Verschwörungsideologien mit Daniel Zimmer – Fachstelle „Achtung: Mensch!“, Pfd Essen und Antonio Fürderer – Caritas SkF Essen.

Um Anmeldung wird gebeten: antonio.fuerderer@cse.ruhr

Internationale Wochen gegen Rassismus

Veranstaltungen am 19. und 20. März 2024

Dienstag, 19. März 2024, 19 Uhr

Rassismuserfahrungen und Demokratiegefährdungen

Veranstalter: Netzwerk MigrantInnenorganisationen im Bezirk III

Kontakt: christian.uhl@jugendamt.essen.de

Wo: Jugendamt Essen-West, Kerckhoffstraße 60, 45144 Essen

Was: Es gibt Rassismus in dieser Gesellschaft. Aber wie genau wird er erlebt, gefühlt und beobachtet? In welchen Kontexten wird er sichtbar? Und wie verhandeln wir darüber – gegen alle Angst, nicht die richtigen Worte zu finden oder etwas Falsches zu sagen? In einer von Dialogbegleitungen moderierten Runde begegnen sich Akteure* Akteurinnen aus migrantischen Organisationen und weitere am Thema Interessierte zum offenen Austausch.

Um Anmeldung wird gebeten: christian.uhl@jugendamt.essen.de

Mittwoch, 20. März 2024, vormittags

Lesung mit der Autorin Kathrin Schrocke aus dem Buch „Weisse Tränen“

Veranstalter: Diakoniewerk Essen-Integrationsagentur, Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendliteratur e.V., Stadtteilbibliothek Frohnhausen

Kontakt: d.paraskevoudi@diakoniewerk-essen.de, dagmar@kinderliteratur-verein.de

Wo: Stadtteilbibliothek Frohnhausen, Sybelstraße 50, 45145 Essen

Zielgruppe: Schüler*innen der Bertha-Krupp-Realschule; nicht-öffentliche Veranstaltung

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 21. März 2024

Donnerstag, 21. März 2024, 11 bis 17 Uhr
Miteinandertag auf dem Frohnhauser Platz

Veranstalter: AK Miteinander

Kontakt: Stadtteilbüro Essen Frohnhausen – M. 56, f.kraemer@jugendamt.essen.de,
0201 88-51775

Was: Soziale Institutionen, Vereine und Verbände bespielen zusammen den Frohnhauser Markt und bieten verschiedene Stände an, setzen ein Zeichen gegen Rassismus und werben für Vielfalt. Zielgruppe sind alle Bürger*innen des Stadtteils.

Donnerstag, 21. März 2024, 14 bis 20 Uhr
Frühlings- und Newrozfest für Respekt, Vielfalt und Demokratie gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in der City Nord

Veranstalter: RAA Verein NRW e.V.

Kontakt: Tuncer Kalayci, tuncer.kalayci@raa-verein-nrw.de

Wo: City Nord, Viehofer Straße / Ecke Kreuzeskirchstraße / Rottstraße

Was: Der RAA Verein NRW e.V. plant in Zusammenarbeit mit der Fördergesellschaft Kultur und Integration gGmbH, dem ELZ Essener Lernzentrum gUG, dem Jugendamt der Stadt Essen, dem Katakomben-Theater, der Akademie für Soziales und Bildung gGmbH, der Ehrenamts-Agentur, KD11/13, dem Deutsch-Tunesischen Kulturverein e.V. und gegebenenfalls weiteren ein Frühlings- und Newrozfest für Respekt, Vielfalt und Demokratie und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in der City Nord, um die Vielfalt in diesem Bereich erlebbar zu machen.

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 21. März 2024

Donnerstag, 21. März 2024, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Wanderausstellung „Zwangsarbeiter in Essen – die bewegende Geschichte der Flucht sechs jüdischer Frauen in Essen 1945“

Historischer Vortrag für alle Essener Bürger*innen

Veranstalter: Rot-Weiss Essen e.V. , AWO-Fanprojekt Essen, Essener Chancen e.V.

Kontakt: daniel.mucha@rot-weiss-essen.de

Wo: AWO-Fanprojekt Essen, Lehrstraße 1, 45356 Essen

Was: Merlin Goriß, Historiker und Mitarbeiter im Haus der Essener Geschichte/ Stadtarchiv, wird einen spannenden und informativen Vortrag halten zur Ausstellung aber auch allgemein zur Lage der Zwangsarbeiter in Essen und zur Rolle des damaligen Sportamtes während des NS-Regimes. Kostenloser Vortrag für alle Essener Bürger*innen.

Zur Ausstellung siehe Seite 6.

Donnerstag, 21. März 2024, 17 bis 21 Uhr

Lesung und offener Austausch zum Thema „Antirassismus, Diskriminierung, Vielfalt & Respekt“

Veranstalter: VielRespektZentrum

Wo: VielRespektZentrum, Rottstraße 24–26, 45127 Essen

Kontakt: v.roehrig@vielrespektzentrum.de

Was: Lesung und offener Austausch zum Thema „Antirassismus, Diskriminierung, Vielfalt & Respekt“

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 22. März 2024

Freitag, 22. März, 17 bis 20 Uhr

„Antiromaismus – Rechte auch für Roma?!“

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit dem Landesrat der Roma NRW

Kontakt: hevidar.yildirim@interkulturell.essen.de

Wo: Chorforum, Fischerstraße 2-4, 45128 Essen

Was: Eine Veranstaltung mit Redebeiträgen vom Kommunalen Integrationszentrum, dem Landesrat der Roma NRW sowie der Sinti Allianz. Anschließend wird der Verein Protego das Monodrama „Der Zigeunerboxer“ aufführen. Die Veranstaltung wird mit Klängen von Roma-Musik aus dem Westbalkan abgerundet.

Für Anmeldung und weitere Informationen: Kontakt siehe oben.

Freitag, 22. März 2024, 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Interkulturelles Fastenbrechen

Veranstalter: Viertelimpuls e.V., Mobilitea

Kontakt: info@viertelimpuls.de

Wo: Kreuzeskirche, Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Was: Wie auch in den vergangenen Jahren lädt der Verein Viertelimpuls zu einem großen Fastenbrechen in die Kreuzeskirche ein. Der Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr auf dem Austausch zwischen den Religionen und Kulturen, so gibt es Redebeiträge aus diversen Religionen und Input zum Thema antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus. Wir setzen ein Zeichen für ein friedliches Miteinander und lassen die Gäste Vielfalt erleben. Ein Imam wird uns an diesem Abend begleiten und gemeinsam wollen wir gegen 18:30 Uhr das Fasten brechen.

Der Eintritt ist frei und es bedarf keiner Anmeldung. Wir bitten jeden Gast etwas zu unserem Buffet beizutragen, dabei sollte auf Schwein, Gelatine und Alkohol verzichtet werden.

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 23. März 2024

Samstag, 23. März 2024, ab 12 Uhr

Postkarten-Aktion von „Steele bunt“ auf dem Wochenmarkt

Veranstalter: „Mut machen – Steele bleibt bunt“

Kontakt: info@steelebunt.de

Wo: Dreiringplatz, 45276 Essen

Was: Mitglieder des Bündnisses „Mut machen – Steele bleibt bunt“ planen, an den Samstagen, 16. und 23. März ab 12 Uhr rund um den Steeler Wochenmarkt Postkarten zu verteilen, die sich mit dem Thema „Rassismus“ auseinandersetzen und den Marktbesucher*innen Informationen gegen Spaltung und Hetze an die Hand geben.

Samstag, 23. März 2024, ab 13 Uhr

Nie wieder ist jetzt! Demonstration gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Veranstalter: Essen stellt sich quer mit Aufstehen gegen Rassismus

Kontakt: info@essq.de

Wo: Stadtgarten, 45128 Essen

Was: Die Demonstrationen am 15. Januar und 18. Februar waren erst der Anfang – wir setzen weiterhin ein klares Zeichen gegen Rassismus und Rechtsextremismus, gegen Hass und Hetze in Essen. Bitte informieren Sie sich online über kurzfristige Änderungen.

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 23. März 2024

Samstag, 23. März 2024, ab 15 Uhr (circa 4 bis 6 Stunden)

„Essen verbindet – Kochen gegen Rassismus“

Veranstalter: Kommission Islam und Moscheen in Essen e.V., gemeinsame Veranstaltung der KIM-E Jugend und Treffpunkt Süd

Kontakt: projekte@islam-in-essen.de

Wo: Treffpunkt Süd, Bäuminghausstraße 64–66, 45326 Essen

Was: Jugendliche mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen und unterschiedlichen Zugehörigkeiten kochen und essen gemeinsam Speisen. Anschließend tauschen sie sich über ihre Lebenswirklichkeiten und Lieblingsrezepte aus. Durch das gemeinsame Kochen und Essen lernen sich die Jugendlichen kennen, bauen Vorurteile im Dialog miteinander ab und fördern das Miteinander. Darüber hinaus nehmen die Teilnehmer*innen Informationen zur Essenszubereitung, Essgewohnheit, Einsatz von Gewürzen und allgemein Wissenswertem mit. Eine gute Gelegenheit einmal über den Teller- rand hinauszuschauen! Für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung dringend erforderlich: <https://forms.gle/KUZeWrjZMoePoEsV9> oder über jugend@islam-in-essen.de

Samstag, 23. März 2024, 15 Uhr

Konzert des Aramic Ensembles

Veranstalter: Runder Tisch Holsterhausen e.V.

Kontakt: runder-tisch-holsterhausen@web.de

Wo: Melancthon-Gemeindezentrum der Erlöserkirchengemeinde, Melancthonstraße 3, 45147 Essen

Was: Das Aramic Ensemble ist eine transkulturelle Musikgruppe aus Essen und bringt mit über zehn musikbegeisterten Menschen verschiedene Musik zum Klingen. Es spielen Amateurmusiker*innen, Studierende und Autodidakten*Autodidaktinnen mit unterschiedlichsten musikalischen Hintergründen zusammen. Eintritt frei.

Internationale Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen am 23. und 24. März 2024

Sonntag, 24. März 2024, 10 Uhr bis 15 Uhr
„Pink gegen Rassismus“ – Jugendfußballturnier

Veranstalter: Förderwerk e.V. in Kooperation mit dem
Kommunalen Integrationszentrum Essen

Kontakt: wilfried.toenessen@rot-weiss-essen.de,
serap.erdogan@interkulturell.essen.de

Wo: Seumannstraße 55, 45326 Essen

Was: Das Förderwerk e.V. des Fußballvereins Rot-Weiss-Essen richtet in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Essen ein Jugendfußballturnier zum Motto „Pink gegen Rassismus“ aus. Teilnehmen werden 16 Fußballvereine mit ihren U11-Gruppen, die an diesem Tag ein Zeichen gegen Rassismus setzen möchten. Mit einem Fußball-Workshop werden die Spieler auf die Phänomene des Rassismus aufmerksam gemacht und mögliche Auswirkungen wie auch Handlungsoptionen besprochen.

Das Ziel am Fußballturniertag ist neben der Zeichensetzung gegen Rassismus ebenfalls Spaß und Freude am Fußballspiel mit allen zu teilen. Daher sind alle Besucher*innen herzlich willkommen!